



Moderne Opernkomponisten Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen.

«FOUR»

EROS ET BOLERO

OPER Wie erschafft man eine Schöpfung? Es ist, als müsste man Gott selbst sein. Das Duo UMS 'n' JIP (Ulrike Mayer-Spohn und Javier Hagen) wagt es trotzdem. Seine neue Kammeroper «Four» handelt von der Erschaffung der Welt. Eine Oper also ohne dramatischen Liebeskonflikt, dafür aber mit acht (!) Wochentagen kosmologischen Welttheaters. Am Anfang steht das Chaos, und aus dem entwickelt sich ein Ziehen und Zeren zwischen Traum und Realität, eine heimliche Angst vor «Seelenkrampfkammern» und die Befürchtung, weder Fisch noch Vogel zu sein. Ein ziemliches Chaos im Chaos also. Die Oper kombiniert hierzu Mikrotonalität, erweiterte Tonsysteme, Blockflöte und eine Falsett-Stimme mit Elektrobeats und Live-Elektronik. Da könne man laut Veranstalter das «Ora et labora» durchaus mit «Eros et Bolero» verwechseln. Es tut sich bei dieser Schöpfung ein grosser, unberechenbarer Kosmos aus Assoziationen und Verwicklungen auf. (tmf)

SO/MO — 20⁰⁰
KUNSTRAUM WALCHETURM

KANONENGASSE 20 WWW.WALCHETURM.CH

Eintritt 15–20 Franken

ZÜRITIPP

Musik / Konzerte

6.10. — 12.10.2011